

HEIMSPIEL

A white silhouette of a basketball player in mid-air, shooting a ball with their right hand. The player's left arm is extended for balance. The background is a light gray gradient.

MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK
Waldbüttelbrunn



HEIMSPIELMAIL

HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 04.03.2017

DJK Waldbüttelbrunn
:
HaSpo Bayreuth

Liebe Handballfreunde und wertige Gäste. Mit dem Gast aus Bayreuth gibt eine Mannschaft ihre Visitenkarte ab, die es in der laufenden Saison bisher als einziges Team geschafft hat, den absoluten Spitzenreiter aus Erlangen zu bezwingen.

Die Bayreuther verfügen zwar über ein relativ jungen Kader, spielen jedoch aber schon einen sehr erfolgreichen und attraktiven Handball, was mit Sicherheit auch der Verdienst des neuen Trainergespanns Marc Brückner und Michael Werner ist. Diese Qualität durfte unsere Mannschaft bereits im Hinspiel der Saison spüren, als man gegen nie aufgebende Bayreuther mit einem Punkt zufrieden sein konnte.

Unsere DJK dürfte somit gewarnt sein. Eine absolute Top-Einstellung und bedingungsloser Siegeswille sind hierbei die Grundvoraussetzungen, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dabei kann unser Trainer Dusan Suchy bis auf die Langzeitverletzten Lukas Lutz und Lucas Meyer auf den kompletten Kader zurückgreifen und versuchen, mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der Zuschauer und Ostkurve die Punkte in Waldbüttelbrunn zu halten.

Das heutige Spiel steht dabei unter der Leitung von Daniel Duscher und Matthias Wilhelm vom FC Neuenburg, die wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich begrüßen dürfen.

Freuen wir uns auf ein packendes Spiel

Daniel Boldt

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Joaquin Rodrigo Villanueva Perez	Nr. 6
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz (verletzt)	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung HaSpo Bayreuth

Nr.23 (TW)	Lehnard, Hannes
Nr. 91 (TW)	Brückner, Marc
Nr. 3	Schalk, Lukas
Nr. 4	Nicola, Fabio
Nr. 7	Herrmannsdörfer, Tim
Nr. 10	Tscheuschner, Steffen
Nr. 11	Baldauf, Lars
Nr. 13	Berghammer, Steffen
Nr. 14	Rahn, Robin
Nr. 19	Saborowski, Paul
Nr. 24	Meyer-Siebert, Yannik
Nr. 27	Berghammer, Yannick
Nr. 33	Goeritz, Sven
Nr. 77	Luckhardt, Heinz

Trainer: Michael Werner

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	17	539:347 +192	32:2
2	TG Landshut	17	481:442 +39	24:10
3	HaSpo Bayreuth	16	485:449 +36	22:10
4	TSV Friedberg	17	450:430 +20	22:12
5	DJK Waldbüttelbrunn	16	418:380 +38	21:11
6	SG DJK Rimpar II	17	422:418 +4	20:14
7	TSV Haunstetten	17	462:440 +22	19:15
8	TV Erl.-Bruck	17	483:470 +13	18:16
9	SV Anzing	17	429:446 -17	17:17
10	TSV Unterhaching	17	468:498 -30	15:19
11	TSV Lohr	17	395:443 -48	11:23
12	VfL Günzburg	17	404:455 -51	10:24
13	HC Sulzb.Rosenb.	17	393:522 -129	3:31
14	TSV Niederraunau	17	410:499 -89	2:32



JETZT AUCH FÜR



BESUCHEN SIE UNS ...


www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de

www.djk-waldbuettelbrunn.de

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Pokalspiele als Festtage für die DJK

Als alles vorüber war, stand Manuel Feitz verschwitzt und mit einem Fläschchen Pils in der Hand in der „Ostkurve“, inmitten der Fans, die mit ihren Trommeln zuvor mächtig Rabatz gemacht hatten. Der Kapitän des Handball-Bayernligisten DJK Waldbüttelbrunn ließ sich feiern. Dafür, dass er mit seinem Team durch einen 28:23 (13:11)-Heimsieg über die SG Muggensturm/Kuppenheim im deutschen Amateurpokal-Viertelfinale die Runde der letzten Vier erreicht hat. Auch dafür, dass er der herausragende Akteur an diesem Faschingssamstag in der Waldbüttelbrunner Ballsporthalle gewesen war. Und schließlich dafür, dass die DJK-Handballer nach drei Wochen mit eher unerfreulichen Nachrichten ihrem Anhang wieder Freude bereitet hatten.

Der Kern der Mannschaft bleibt

„Wir haben zuvor dreimal in Folge verloren, da tut so etwas gut“, erklärte der Waldbüttelbrunner Kapitän. Mit diesen Niederlagen hatte sich das Team um Bayernliga-Platz zwei gebracht. Und auch die Nachricht, dass sich mit Matyas Varga der überragende DJK-Torhüter der letzten Jahre zur neuen Saison in Richtung des Landesligisten TG Heidingsfeld verabschiedet, hat naturgemäß nicht für gute Laune gesorgt.

„Ich war erst einmal geschockt“, gab Waldbüttelbrunns Sport-Vorstand Winfried Körner zu. „Aber wir suchen einen passenden Nachfolger. Und wir werden einen finden.“ Neben einem neuen Torhüter muss sich Körner auch nach Ergänzungen auf den Außenpositionen umtun, denn auch die beiden Chilenen bei der DJK, Harald Feuchtmann Perez (nach Bonn) und Joaquin Villanueva Perez (zurück in die Heimat), werden den Verein nach der Runde verlassen. „Der Kern der Mannschaft aber bleibt“, versichert Körner.

So kommt die Bühne, die sich der DJK im deutschen Amateurpokal-Wettbewerb bietet und auf der sich das Team potenziellen Neuzugängen als attraktiver Verein präsentieren kann, gerade recht. Nach dem Sieg über Muggensturm/Kuppenheim wartet nun im Halbfinale das Team von TuS Spenge, das sein Viertelfinale gegen die HSG Bergische Panther mit 30:25 gewann.

Am Wochenende des 18./19. März müssen die Waldbüttelbrunner zu dem ostwestfälischen Oberligisten reisen. Und sollten sie auch da gewinnen, geht's am Wochenende des 8./9. April nach Hamburg. Dort wird das Finale um den Amateurpokal im

Rahmen des Final-four-Turniers um den DHB-Pokal ausgetragen. Der Bayernligist könnte also Teil einer Veranstaltung mit großen Publikum und großen Namen wie THW Kiel, Rhein-Neckar Löwen oder SG Flensburg-Handewitt sein. Außerdem winkt den beiden Amateurpokal-Finalisten ein Platz in der ersten DHB-Pokal-Hauptrunde. „Die Pokalspiele sind im Augenblick die Höhepunkte für uns“, bekannte Manuel Feitz.

Auf dem Weg ins Halbfinale hatte es sich die DJK gegen Muggensturm/Kuppenheim bisweilen selbst schwer gemacht. „Immer wieder haben gute Phasen mit schlechten gewechselt“, stellte DJK-Trainer Dusan Suchy fest. Nach einer schnellen 6:2-Führung kamen die Gäste aus der Südbadenliga, etwa vergleichbar mit der Landesliga, wieder auf ein Tor heran.

Athletisches Spiel

Muggensturm/Kuppensturm gefiel durch technisch gutes, athletisches und taktisch diszipliniertes Spiel. Zudem taten sich die Hausherren damit schwer, dass SG-Trainer Kalman Fenyö fast über die gesamte Distanz bei Ballbesitz für seinen Torwart einen siebten Feldspieler brachte. „Vom Niveau her war das Bayernliga“, stellte Winfried Körner den Gästen ein gutes Zeugnis aus.

Erst Mitte der zweiten Hälfte setzte sich Waldbüttelbrunn ab, weil die DJK-Deckung den Gegner ausgeguckt hatte, sich nach Ballgewinnen häufig die Chance zum Gegenstoß ergab und Manuel Feitz sowohl seine Spielmacher- als auch seine Werferqualitäten zeigte. Und so war am Ende bei den Gastgebern gute Laune angesagt. Nicht nur, weil Faschingssamstag war, sondern auch, weil das Team sportlich wieder in die Spur gekommen zu sein scheint.

Deutsches Amateurpokal-Viertelfinale

DJK Waldbüttelbrunn – SG Muggensturm/Kuppenheim 28:23 (13:11)

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher (1. – 30.), Varga (31. – 60.) – Feitz (12/5), Stumpf (5), Glöckler (3), Feuchtmann Perez (2), Tendera (2), Kirchner (2), Demel (2), Villaneuva, Perez, Beißner, Rother, Dutz, Issing.

— So berichtete die Main-Post (Uli Sommerkorn). Mehr unter www.mainpost.de —

DHB AMATEURPOKAL HALBFINALE

18.03.2017 um 19:15 Uhr in der Sporthalle SZ Spenge

Du willst beim Halbfinale dabei sein, dann reserviere dir hier einen Platz im Mannschafts- bzw. Fanbus.

Genauere Details, wie Abfahrt und Kosten werden noch bekannt gegeben.

Voraussichtliche Abfahrt am DJK Vereinsheim in Waldbüttelbrunn wird um 12.00 Uhr sein.

Kosten für die Busfahrt liegen bei ca. 10-15,- € (inkl. 1-2 Freigetränke im Bus).

ANMELDESCHLUSS: 13.03.2017

ANMELDEN UNTER: **WWW.DJK-WALDBUETTELBRUNN-HANDBALL.DE**

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

Einzigartig, AluFusion
Das Fenster der Extraklasse

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Qualität für's Leben!

Jetzt! Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

Trotz dünner Personaldecke mit guter Leistung in Erlangen

HC Erlangen II – DJK Waldbüttelbrunn 27:22 (14:14)

Rein statistisch gesehen war der Samstagabend für Waldbüttelbrunns Handballer ziemlich ungünstig gelaufen. Mit der Niederlage beim Spitzenreiter ist das einseitige Titelrennen wohl endgültig zugunsten der Erlanger entschieden. Nicht nur das: Durch die zweite Niederlage in Folge ist die DJK sogar auf den fünften Platz zurückgefallen, auch wenn sie eine Partie weniger absolviert hat als die anderen Teams der Liga (außer Bayreuth). Dass man im Waldbüttelbrunner Lager tags darauf dennoch nicht unzufrieden war, lag an der über weite Strecken starken Vorstellung in Mittelfranken. „Wenn wir immer so gespielt hätten wie gestern, wären wir erst bei vier oder sechs Verlustpunkten“, sagte DJK-Trainer Dusan Suchy. Mit einer aggressiv-offensiven Abwehr und dem vermehrten Einsatz eines siebten Feldspielers hatte der gebürtige Slowake die richtige Taktik gewählt. Ein befreit aufspielenden Lukas Lutz, der sich nun einem medizinischen Eingriff unterziehen muss, brachte die Gäste in der 24. Minute sogar mit 11:10 in Führung. Bis zu Beginn der Schlussphase blieben die Sumpfler an der Bundesliga-Reserve dran (22:23), dann machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar. In den letzten Minuten gelang den Gästen kein eigenes Tor mehr, weshalb die Niederlage am Ende etwas zu hoch ausfiel. Nun heißt es volle Konzentration auf das Viertelfinal-Spiel um den DHB-Amateurpokal am kommenden Samstag (17 Uhr, Ballsporthalle) gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Dutz, Stumpf 1, Perez, Beißner, Feitz 5/2, Glöggler, Feuchtmann 5/2, Lutz 6, Kirchner 2, Boldt, Demel 3.

Spielfilm: 6:3 (10.), 9:8 (18.), 10:11 (24.), 14:14 (Halbzeit), 17:16 (37.), 19:20 (43.), 24:22 (52.), 27:22 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Varga wechselt zur neuen Saison zu den Hätzfelder Bullen

Nach sechs Jahren im DJK-Dress wird Torhüter Mátyás Varga Waldbüttelbrunn zur neuen Saison verlassen. Der heute 32-Jährige kam im Sommer 2011 aus Partenstein nach Wabü. Er war sofort integriert und übernahm Verantwortung, sowohl als Spieler und als auch in den folgenden Jahren als Jugend- und Damentrainer.

Sein unerwarteter Weggang reißt ein großes Loch in die Abteilung!

Die ganze DJK wünscht ihm persönlich wie auch sportlich alles Gute für die Zukunft.

Danke Matyi – bis zum Saisonende werden wir jetzt nochmal alles geben!

Waldbüttelbrunns Serie ist gerissen

VfL Günzburg – DJK Waldbüttelbrunn 24:23 (12:12)

Waldbüttelbrunns Auswärtsserie ist gerissen. Das 23:24 beim abstiegsgefährdeten VfL Günzburg war die erste Niederlage der „Sumpfler“ in der Fremde seit über einem Jahr. Ohne den kurzfristig ausgefallenen Julian Stumpf war es im Schwabenland von Anfang an bei den Gästen nicht rund gelaufen. Angetrieben von 500 Zuschauern lag die willensstarke Heimsieben stets vorne. Mit dem Ertönen der Halbzeitsirene erzielte DJK-Kapitän Manuel Feitz erstmals den Ausgleich für die Unterfranken. Nach dem Seitenwechsel dominierten zunächst die beiden Abwehrreihen. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. In der 55. Minute erzielte DJK-Kreisläufer Bastian Demel mit seinem einzigen Treffer schließlich die 22:20-Führung für die Gäste. Doch das reichte nicht: Mit unbändigem Willen drehten die Günzburger die Partie noch zu ihren Gunsten. „Auch wenn es heute bei uns nicht gelaufen ist, müssen wir das Spiel am Ende einfach nach Hause schaukeln“, kritisierte DJK-Trainer Dusan Suchy. Sein Team hat am kommenden Wochenende spielfrei, ehe es zum Spitzenreiter nach Erlangen geht.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Dutz, Boldt, Perez 2, Beißner, Rother 1, Feitz 7/3, Tendera 5, Glöggler 2, Feuchtmann 2, Kirchner 2, Meyer 1, Demel 1. Spielfilm: 3:1 (6.), 9:6 (19.), 11:10 (27.), 12:12 (Halbzeit), 15:16 (40.), 20:18 (50.), 20:22 (55.), 24:23 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Waldbüttelbrunn muss Meisterschaft wohl endgültig abschreiben

DJK Waldbüttelbrunn – TG Landshut 25:27 (10:16)

Nach der dritten Waldbüttelbrunner Heimpleite ist die Meisterschaft wohl auch endgültig kein Thema mehr. „Wir waren heute mental nicht auf der Höhe. Vielleicht ist es zuletzt zu gut gelaufen“, konstatierte DJK-Trainer Dusan Suchy. In der Anfangsphase hatten die Waldbüttelbrunner das Match noch offenhalten können. Doch bis zur Pause zogen die Niederbayern auf 16:10 davon. Suchy stellte auf eine offensivere 5:1-Abwehr mit WM-Rückkehrer Harald Feuchtmann an der Spitze um und ließ fortan mit sieben Angreifern spielen. Die Maßnahmen fruchteten, die DJK kam bis auf ein Tor heran, hatte mehrmals die Chance zum Ausgleich. Doch die Wende gelang nicht.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Stumpf 5, Perez 1, Beißner, Rother, Feitz 7/3,

Tendera 4, Glöggler 2, Feuchtmann, Kirchner 2, Meyer 1, Demel 3. Spielfilm: 3:2, 5:7, 8:9, 10:13, 10:16 (Halbzeit), 10:18, 16:20, 22:23, 25:26, 27:29 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter www.mainpost.de —

Nachbericht der 2. Männermannschaft

Waldbüttelbrunn enttäuscht in Gerolzhofen!

Eine herbe Niederlage musste die 2.Mannschaft am vergangenen Samstagabend, beim direkten Konkurrenten aus Gerolzhofen einstecken.

Von Beginn an fanden die Gäste keinen Zugriff in der Abwehr und so war es wenig verwunderlich, dass der TVG schon nach wenigen Minuten mit 5:2 in Führung lag. In Folge entwickelte sich dann aber ein offener Schlagabtausch. Einer ordentlichen Angriffsleistung der DJK stand dennoch eine miserable Vorstellung in der Defensive gegenüber. Vor allem das schnelle Umschaltspiel der Hausherren, selbst nach Gegentoren, bekamen die Waldbüttelbrunner nicht in den Griff. Somit brachte man sich nach starken und hart erkämpften Aktionen in der Offensive selbst um den Lohn. Sowohl in der 5:1, als auch in der 6:0-Formation schaffte man es nicht den Angriff der Gastgeber zu kontrollieren. Es fehlte schlichtweg der nötige Biss und Wille in der Abwehr, den man unter anderem im Abstiegskampf benötigt, und so machte man es dem Gegner an diesem Abend viel zu einfach zum Torerfolg zu kommen.

Doch gegen Ende des ersten Durchgangs kämpften sich die Sumpfler zurück ins Spiel und verwandelten einen 13:9 Rückstand in ein 15:15. Somit war die Partie, erstmals seit dem 1:1, wieder ausgeglichen. Es wäre sogar die Pausenführung möglich gewesen, doch bezeichnend für diesen Abend gelang dies nicht der 2.Mannschaft, sondern den Gerolzhöfnern. Die Moral schien dennoch zu stimmen und das Spiel war vor der zweiten Hälfte wieder völlig offen. Allerdings musste nun eine klare Leistungssteigerung in der Defensive her. Doch wie schon so oft in dieser Saison fiel die DJK nach der Pause wieder mal in ein Loch. Die gute Ausgangsposition die man sich am Ende der ersten Halbzeit hart erkämpft hatte, war beim 20:16 nach 35 Minuten schon wieder zunichte. Im Gegensatz zu Waldbüttelbrunn schafften es die Hausherren ihrerseits die Abwehr zu verbessern und erhöhten zügig auf 23:17. Die Abwehr der Sumpfler knüpfte nahtlos an die desaströse Leistung aus dem ersten Durchgang an und so blieb diesmal auch die Aufholjagd aus. Die Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten tat an diesem Wochenende doppelt und dreifach weh. Nicht nur, dass man aus eigener Kraft an Gerolzhofen hätte vorbei ziehen können, auch den direkten Konkurrenten aus Würzburg, Schweinfurt und Partenstein gelang

es an diesem Wochenende zu punkten. Somit geht die 2.Mannschaft als Tabellenneunter in die zweiwöchige "Faschingspause". Erst am 11.03.17 geht es für das Reserveteam wieder weiter. Ab hier beginnen dann die entscheidenden Wochen für die Keupp-Sieben, in denen sich entscheiden wird, wo man in der nächsten Saison Handball spielt.

In den kommenden Spielen gegen Würzburg und Großlangheim geht es außerdem gegen direkte Mitstreiter um den Nichtabstieg. Niederlagen kann man sich hier deswegen kaum erlauben, warten doch im letzten Saisondrittel mit Marktsteft, Rödelsee, Lohr und Partenstein noch einige "Kracher" auf das Team von Martin Keupp, gegen die es bestimmt nicht leicht wird zu punkten. Fest steht, dass man in der spielfreien Zeit dringend weiter an sich arbeiten muss und einiges zu analysieren hat, um die Rückrunde erfolgreich zu gestalten.

Nach den Abgängen von Jan Pross und Matthias Walter, der an diesem Samstag sein letztes Saisonspiel bestritten hatte, kommt außerdem hinzu, dass man die restlichen Partien ohne die bis dato besten Torschützen auskommen muss. Umso wichtiger wird es in naher Zukunft sein wieder eine starke Abwehr zu stellen und dass erfahrene Spieler wie Jojo Szentgyörgyi & Thomas Keupp das Team nun leiten und es aus dem Tabellenkeller führen.

Das Spiel gegen "Geo" war, was die Defensivleistung betrifft, in dieser Hinsicht wohl der Tiefpunkt in dieser Saison und sollte so schnell wie möglich abgehakt werden. Es bringt der Truppe von Martin Keupp definitiv nichts mit der Vergangenheit zu hadern, denn der Fokus sollte nun auf die kommenden Spiele gerichtet werden in denen man zeigen muss, dass man es besser kann. Hier wird es jetzt mehr denn je auf die Spieler ankommen die Abstiegskampf können und sich der aktuellen Situation stellen!

Es spielten:

Mark Schöler (Tor); Fabian Gowor (Tor); Thomas Keupp (6); Adam Scholl (5); Marcel Michel (4); Kai Hädelt (4); Timo Issing (3); Julian Enzfelder (2); Matthias Walter (2/1); Kevin Kunzmann (1); Maximilian Hupp; Florian Nöth; Jonathan Hansen

Bericht: Julian Enzfelder (Spieler der 2.Männermannschaft)

"4"-Punkte-Spiel gewonnen!

BOL Unterfranken: HSC Bad Neustadt II – DJK Waldbüttelbrunn II 21:29 (10:15)

Große Freude und Erleichterung zugleich, herrschte bei der 2.Mannschaft der Waldbüttelbrunner Handballer nach dem 29:21 Sieg beim Tabellennachbarn aus Bad Neustadt.

Nach mehreren Spielen, in denen man die so dringend benötigten Punkte liegen lies, gelang endlich ein wichtiger Schritt, um erst mal wieder aus dem unteren Tabellenfeld raus zu kommen und Kontakt an das Mittelfeld herzustellen.

Das Team um Trainer Martin Keupp zeigte von Beginn an, dass man diese beiden Punkte unbedingt mitnehmen wollte und legte mit einer engagierten Abwehrleistung den Grundstein dafür, dass man den Hausherren bereits in den ersten Minuten den Schneid abkaufte.

Ausgerechnet in dieser ersten so wichtigen Spielphase verletzte sich dann leider Kapitän Julian Enzfelder unglücklich am Sprunggelenk und fiel für den Rest der Partie aus.

Die Waldbüttelbrunner Spieler hatten den Ausfall von Julian aber schnell verkraftet und zeigten in der Abwehr und im Angriff weiterhin eine ansprechende Leistung.

Eine zudem schlechte Chancenauswertung der Bad Neustädter ermöglichte der DJK, sich bis zur Pause auf 15:10 abzusetzen.

Im zweiten Abschnitt der Partie fehlte den Bad Neustädtern, bedingt durch eine, auch im zweiten Durchgang couragierte Abwehrleistung der Keupp-Truppe, weiterhin die nötige Durchschlagskraft. Lediglich der junge ungarische Rückraumspieler, Adam Pal, war verantwortlich dafür, dass sich die DJK nicht schon frühzeitig entscheidend absetzen konnte und das Spiel weiterhin offen gestaltete.

Vor allem die jungen Spieler zeigten in einer Phase, in der es Mitte der 2.Halbzeit nochmals eng wurde, ihr Können und konnten einige Treffer beisteuern.

Selbst eine doppelte Manndeckung der Hausherren gegen die Rückraumspieler Thomas Keupp und Jojo Szentgyörgyi brachte keinen Erfolg mehr.

Hier wurden durch schöne Einzelaktionen und kluge Anspiele an den Kreis viele Treffer erzielt. Fünf Minuten vor Schluss versuchte Bad Neustadt dann nochmal alles und stellte ihre Abwehr auf eine komplette Manndeckung um. Jedoch verfehlte auch diese Bemühung ihr Ziel, so dass Waldbüttelbrunn durch gut gespielte Angriffe und viel Laufarbeit immer wieder zum Torerfolg kam.

Der Sieg war so zu keinem Zeitpunkt gefährdet und wurde verdient und sicher nach Hause gebracht. Trainer Martin Keupp muss seiner Mannschaft dennoch weiter klar machen, dass man auf diese Leistung natürlich aufbauen kann und muss aber sich nicht darauf ausruhen darf, denn schließlich steht man immer noch mit dem Rücken zur Wand und ist nach wie vor nur einen Punkt vom ersten Abstiegsplatz entfernt.

Die 2.Mannschaft muss weiter hart an sich arbeiten und ein anderes Gesicht in der Rückrunde zeigen, um gegen die kommenden Gegner zu bestehen.

Es spielten:

Mark Schöler (1-30Min.), Fabian Gowor (31-60Min.), Jojo Szentgyörgyi (6/2), Marcel Michel (5), Adam Scholl (4), Maxi Hupp (3), Kevin Kunzmann (3), Jonathan Hansen (3), Thomas Keupp (3), Jan Pross (2), Julian Enzfelder, Florian Nöth

Bericht: Fabian Gowor (Spieler der 2.Männermannschaft)

Zu viele Fehler am Schluss führt Volkach auf die Siegerstraße!

BOL Unterfranken: HSG Volkach – DJK Waldbüttelbrunn II 30:28 (16:15)

Nach dem bitteren Punktverlust gegen den TSV Partenstein, stand für die 2.Mannschaft der DJK Waldbüttelbrunn das nächste schwere Spiel gegen die HSG Volkach, die ihre letzten fünf Spiele nicht mehr verloren hatten, auf dem Plan. Erschwerend für Trainer Martin Keupp kam hinzu, dass er gleich auf drei Spieler verzichten musste, welche die Unternehmung "Sieg" wahrscheinlich noch realistischer gestaltet hätten. Jan Pross musste aus schulischen Gründen kurzfristig absagen, Jojo Szentgyörgyi fehlte aufgrund einer erneuten Verletzung am Knie und Jonathan Hansen war krank. Dennoch stand Martin Keupp eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung, mit der man definitiv konkurrenzfähig und ebenbürtig war – so gestaltete sich dann auch die erste Halbzeit.

Zu Beginn konnte sich keine Mannschaft absetzen – nach 15 gespielten Minuten kam die DJK, angeführt von einem spielstarken Thomas Keupp und Kevin Kunzmann, immer besser in die Partie und führte zwischenzeitlich mit 13:10. Zum Ende der 1.Halbzeit, gab Trainer Martin Keupp seinen Leistungsträgern dann eine Verschnaufpause, was zu einem sichtbaren Einbruch führte. Vorne wurden auf einmal falsche Entscheidungen getroffen und in der Abwehr fand man keine Mittel mehr die schnell vorgetragenen Angriffe der HSG Volkach, welche aus eigenen Fehlern verursacht wurden, zu unterbinden. Symptomatisch hierfür war der letzte Angriff der HSG im ersten Durchgang. Die DJK befand sich in dieser Zeit in Überzahl und öffnete in letzter Sekunde ihr Deckungszentrum, so dass Volkachs Linksaußen einen 7-Meter-

Strafwurf herausholen konnte, der anschließend sicher verwandelt wurde. Statt mit einer Führung und einem guten Gefühl für den zweiten Durchgang in die Halbzeit zu gehen, lag man mit einem Tor zurück (16:15).

In Überzahl ging die DJK dann in die zweite Hälfte, in der die Volkacher dennoch das erste Tor markierten (17:15). Bis zur 40 Minute pendelte das Spiel nun hin und her. Volkach legte vor und die DJK zog nach! Dann aber unterliefen der Keupp-Truppe zu viele unnötige Fehlpässe, sowie Abschlüsse und auch im Defensiv-Bereich packte man nicht mehr beherzt zu! Die DJK gab zwar bis zum Ende des Spiels nicht auf, aber die Mischung aus eigenem Unvermögen und den teils strittigen Entscheidungen der Schiedsrichter, ließen hier keinen Punktgewinn oder Sieg zu! Trainer Martin Keupp saß im Anschluss an die Niederlage sichtlich bedient aber auch hilf- und ratlos auf der Ersatzbank und wird sich in diesem Moment bestimmt gefragt haben, wie er seinen Spielern diese teils schlampige Spielweise austreiben kann. Es ist eben nicht das erste Mal in dieser Saison, dass die 2.Mannschaft Punkte durch völlig unnötige Fehler hergibt. Aber auch Martin Keupp muss sich hinterfragen, ob er der Mannschaft mit seinen Wechsels immer etwas gutes tut. Man kann mit Sicherheit nach dem 12 Spieltag behaupten, dass noch nicht jeder in seinem Team BOL-Format und die nötige Routine besitzt, um sich in dieser Liga durchsetzen zu können. Martin Keupp darf sich nun nicht mehr zu sehr als Förderer oder Entwickler junger und talentierter Spieler sehen, sonder eher als abstiegskampferfahrener Trainer. Die Zeiten zum Testen und Ausprobieren sollten nun vorbei sein, denn mit nur noch einem Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, kommt es jetzt mehr denn je wieder auf die Routiniers oder auf diejenigen im Team an, denen man die BOL zutraut.

Schon am kommenden Sonntag geht es zum richtungsweisend Spiel nach Bad Neustadt! Hier kann Martin Keupp dann hoffentlich wieder auf die Spieler zurückgreifen, die man an diesem Spieltag so dringend benötigt hätte.

DJK Waldbüttelbrunn: Mark Schöler (1-60Min.), Thomas Keupp (7), Matthias Walter (7/3), Kai Hädelt (4), Kevin Kunzmann (4), Philipp Heuer (4), Florian Nöth (1), Julian Enzfelder (1), Max Schaupp, Samuel Spanheimer, Maxi Hupp, Brandon Jamerson (n.e.), Fabian Gowor (n.e.)

Bericht: Vollständiger Bericht der Mainpost (siehe Mainpost-Ausgabe vom 31.01.2017)

Nachbericht der 3. Männermannschaft

Revanche geglückt

Bezirksliga Süd am 28.01.2017: DJK Waldbüttelbrunn II – TV Marktsteft II 36:22 (20:14)

Am letzten Spieltag gastierte die BOL-Reserve des TV Marktsteft in der Ballsporthalle. Nachdem man das Hinspiel nach einer katastrophalen zweiten Halbzeit verloren hatte, wollte man sich im Rückspiel keine Blöße geben. Mit einer etwas offensiveren ausgerichteten Abwehr wollte man die Kreise vom marktstefter Spielmacher einschränken und so das Aufbauspiel stören. Allerdings agierte man schon wie in der Vorwoche nicht entschlossen genug in der Abwehr und ließ die Gäste zu oft unbedrängt abschließen. Dafür lief es im Angriff mal wieder wie geschmiert. Egal mit welcher Besetzung, die Mannschaft fand mit einfachsten Mitteln immer eine Lösung und schloss diese zu meist erfolgreich ab. So ging es mit einer Führung von 20:14 in die Kabine.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor nun endlich in der Abwehr besser zu agieren und die Torhüter zu unterstützen. Im Angriff galt es weiter aufs Tempo zu drücken und die spielerische Überlegenheit mehr auszunutzen. Gesagt getan. Die Mannschaft setzte die Vorgaben teilweise sehr gut um. In der Abwehr wurde nun besser miteinander gearbeitet und so zwang man die Gäste zu Abschlüssen aus ungünstigeren Positionen. Folglich konnte des Öfteren ein Ballgewinn erzielt werden oder der Wurf war sichere Beute des Torhüters. Die Dritte setzte sich nun Tor um Tor ab, so dass beim Stand von 28:16 die Messe bereits gelesen war. Es stellte sich nur noch die Frage, wie hoch der Sieg wohl ausfallen wird. Allerdings vergab man in dieser Phase einige sehr gute Möglichkeiten oder produzierte technische Fehler. Am Ausgang des Spiels sollte dies aber nichts ändern. Und so stand am Ende ein auch in der Höhe verdienter Sieg von 36:22 auf der Habenseite. Mit diesem Sieg konnte man sich für die bittere Auswärtsniederlage revanchieren und festigte weiterhin den vierten Tabellenplatz.

Es spielten: Gerald Ganz, Marius Vogel – Felix Wanner (4), Florian Aut (1), Maximilian Schaupp (2), Geri Kotrics (9/1), Malte Tobaben (2), Simon Öhrlein, Michael Spanheimer (5/2), Kilian Halbig (2), Dominik Lohn, Markus Münch (4), Maximilian Berthold (3), Daniel Spanheimer (4)

Bericht: Dominik Lohn

Neuer Trikotsatz für die Herren III

Mit dem Autohaus TOYOTA STUMPF hat die Mannschaft der Herren III einen Sponsor für einen neuen Trikot-Satz gefunden.

Beim Foto-Shooting wurden gleich mal die neusten TOYOTA – Modelle, zumindest optisch getestet.

Die passenden Shorts wurden von einem Hauptsponsor der Handballabteilung, dem PHYSIO-TEAM HÖCHBERG / KIST gesponsert.

VIELEN DANK dafür !!!!



Nachbericht der Damenmannschaft

Niederlage nach schwachem Spiel

TV/DJK Hammelburg – DJK Waldbüttelbrunn 21:20 (Bezirksliga Nord Damen)

Nachdem man im Hinspiel gegen Hammelburg einen hohen Sieg eingefahren hatte, reisten die DJK-Damen trotz dezimiertem Kader motiviert an.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in den ersten Spielminuten, konnten die DJK-Damen einen leichten Vorsprung ausbauen (5:8). Dieser konnte jedoch aufgrund schlechter Chancenverwertung nicht vergrößert werden und so kam es, dass sich die Gastgeberinnen wieder heranarbeiteten und es mit einem Unentschieden von 10:10 in die Halbzeitpause ging.

Obwohl die DJKlerinnen sich vorgenommen hatten in der 2. Halbzeit endlich ihre eigentlichen Leistungen zu demonstrieren, fanden sie überhaupt nicht ins Spiel. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, kamen sie nicht mit den Gegnern zurecht. Durch Manndeckung, die das DJK Angriffsspiel sichtlich erschwerte, und eine noch schlechtere Chancenverwertung der DJK als in der 1. Halbzeit, war es den Hammelburgerinnen möglich einen Vorsprung von zeitweise bis zu fünf Toren auszubauen. Erst in den letzten Spielminuten kam der Kampfgeist der DJK-Damen, der zwischenzeitlich schon ganz verloren schien, wieder zurück. Jedoch zu spät: denn obwohl sie sich bis in die letzte Minute noch auf ein Tor herankämpften, reichte es in den letzten Sekunden nicht mehr für den Ausgleich und so musste die DJK nach einem sehr schwachen Spiel mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

Es spielten: Jenny Kornberger (TW), Lusann Diedrich (2), Kim Meßmer (5/1), Laureen Mathe (1), Lisa Lohn (3), Jasmin Vogel (6/2), Julia Kosel (2), Amelie Wolf (1), Amelie Karl

Bericht: Julia Kosel

Niederlage gegen gute Gegner

HG Maintal – DJK Waldbüttelbrunn 26:18 (Bezirksliga Nord Damen)

Nachdem die DJK Damen am vorherigen Wochenende den SG Dettelbach von dem ersten Platz gestoßen hatten, mussten sie letzten Samstag gegen den neuen Tabellenführer, HG Maintal, antreten.

Motiviert und voller Hoffnung starteten die Waldbüttelbrunnerinnen in die erste Halbzeit. Dadurch hatte es HG Maintal zuerst schwer, sich gegen die Abwehr der DJK durchzusetzen. Als dann die Abwehrleistung der Maintalerinnen immer besser wurde, wuchsen auch die technischen Fehler der DJK Waldbüttelbrunn. Somit war es Maintal möglich, mehrere Tempogegenstöße zu laufen und eine Führung von 7:3 zu erzielen. Dennoch gaben die Waldbüttelbrunnerinnen nicht auf und versuchten die Gegenstöße zu unterbinden. So konnten sie dann mit einer geringeren Tordifferenz von 10:7 in die Halbzeitpause gehen.

Nach der Pause spürte man allerdings den geschwächten Kader der DJK Damen. Es häuften sich die technischen Fehler, die unkonzentrierten Abschlüsse und auch die 2 Minuten Strafen. Zusätzlich verunsicherten auch einige fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters die Waldbüttelbrunnerinnen. Die HG Maintal baute deshalb ihren Vorsprung immer deutlicher aus. Das Spiel endete verdient 26:18.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Lusann Diedrich, Lucia Seubert (1), Kim Meßmer

(5), Laureen Mathe (2), Julia Kosel, Amelie Karl (1), Olivia Nees (Tor), Lisa Lohn (1), Jasmin Vogel (3/5), Anna Runersson, Amelie Wolf

Bericht: Lusann Diedrich

Sieg gegen den Tabellenführer

Bezirksliga Nord: DJK Waldbüttelbrunn – SG Dettelbach/Bibergau 21:18

Es war ein komplett anderer Auftritt der Waldbüttelbrunner Damen als noch am vergangenen Wochenende, als man mit Mühe und Not mit einem Tor gegen den Tabellenletzten HSG Mainfranken gewonnen hatte. Alles, an was es dort gefehlt hatte, wurde an diesem Samstag von der Mannschaft auf die Platte gebracht: Tempo, Konzentration, Ballsicherheit und vor allem Siegeswille!

Die Begegnung begann auf Augenhöhe und bis zum 4:4 in der 15. Minute war auch der Spielstand ausgeglichen. Ab da konnte sich unsere Mannschaft aber dauerhaft mit mindestens zwei Toren absetzen. Die Reaktion des Dettelbacher Trainers war die Manndeckung einer unserer Spielerinnen. Dies hatte uns noch im Hinspiel den Sieg gekostet, da man damals kein Mittel dagegen fand. Dieses Mal jedoch war man darauf eingestellt und reagierte mit dem siebten Feldspieler. Auch eine zweite Manndeckung konnte die Waldbüttelbrunnerinnen nicht aus dem Konzept bringen und sie konnten die Führung zur Halbzeitpause sogar noch auf 11:7 ausbauen.

Nach der Pause war es wichtig, nicht wieder in das wohlbekannte "Loch" zu fallen, sondern die Konzentration zu halten und die Führung nicht wieder herzugeben. Doch an diesem Nachmittag stimmte es einfach und aufgrund einer sehr guten Abwehrleistung und eines konzentrierten Angriffsspiels konnte man die Führung bis zur 50. Minute sogar mal auf 7 Tore ausbauen (19:12).

Auch eine offene Manndeckung der Gegnerinnen wenige Minuten vor Schluss konnte deren erste Niederlage nicht mehr abwenden und nach 60 Minuten hieß es 21:18 für die DJK. Ein verdienter Sieg für die Damen in einem Spiel, in dem die Mannschaft mal wieder über die ganze Spielzeit eine gute Teamleistung zeigte, die am kommenden Samstag gegen den Tabellenzweiten HG Maintal hoffentlich noch einmal abgerufen werden kann.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lusann Diedrich 1, Lucia Seubert, Kim Meßmer 6/1, Laureen Mathe 2, Katharina Schmitt 3, Julia Kosel 4, Amelie Karl, Lisa Lohn 2, Jasmin Vogel 3, Anna Runarsson, Amelie Wolf

Bericht: Kim Meßmer

Spielberichte der Jugendmannschaften

Männliche A-Jugend

Pflichtsieg eingefahren.

ÜBL Staffel Nord/West: HG Maintal – DJK Waldbüttelbrunn 19:34 (9:18)

Am Samstag, den 18.02.17, ging es für die A-Jugend der DJK zum letzten Auswärtsspiel der Saison nach Veitshöchheim zur HG Maintal. Mit einem 11 Mann starken Kader, aber ohne die Trainer Jozsef Szentgyörgyi und Markus Kirchner, ging es darum der Meisterschaft mit einem Pflichtsieg näher zu kommen. Nach dem gewonnenen Spitzenspiel gegen Marktsteft vor 2 Wochen kam es zu einem schnellen 2:0-Rückstand, da in der Abwehr keine Konzentration herrschte und im Angriff zu hektisch gespielt wurde. Trotz der holprigen Anfangsphase fing sich, die vom Ersatztrainer Dominik Lohn, gecoachte Mannschaft wieder und spielte durch schnelle Angriffe und konstante Abwehr bis zur Pause eine 9:18-Führung heraus. In der zweiten Halbzeit ging es nun darum die Führung auszubauen und die 2 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Trotz häufiger Unkonzentriertheit und einigen unnötigen Ballverlusten gelang es der A-Jugend das Spiel mit 19:34 zu gewinnen. Im letzten Spiel der Saison, am Samstag den 4.3.17 im Vorspiel zur 1.Mannschaft, geht es darum gegen die TG Würzburg zu gewinnen und die Meisterschaft klar zu machen.

Es spielten: Lars Becker 8/1, Lukas Baumann, Simon Rieger 4, Simon Schmidt 2, Jonas Grötzinger 3/1, Julius Finzel 1, Sebastian Schenker, Christoph Schmidt 3, Malte Tobaben 4, Jan Steinbacher 6/1, Daniel Gutbrod 3

Bericht: Jan Steinbacher

Sieg im Spitzenspiel

ÜBL Staffel Nord/West: DJK Waldbüttelbrunn – TV Marktsteft 30:23 (13:10)

Am Sonntag, den 5.2.2017, bestritt die männliche A-Jugend der DJK ihr vorletztes Heimspiel und empfing zu Hause den erstplatzierten TV Marktsteft.

Nach dem höchsten Sieg der Vereinsgeschichte der DJK konnten die Nachwuchsspieler aus Waldbüttelbrunn mit viel Selbstvertrauen in die Partie hineingehen. Mit einem vollen Kader sollten die nächsten 2 Punkte in der eigenen Halle geholt werden, um so auf Platz 1 der Tabelle zu klettern.

Mit reichlich Enthusiasmus starteten die Jungs in das Spiel. Die ersten Minuten der Partie erwiesen sich aufgrund anfänglicher Nervosität sehr schwer und es bahtete

sich ein "Kopf an Kopf" rennen an. Trotz der guten Abwehr konnte man sich nicht entscheidend absetzen, da viele Chancen im Tempogegenstoß liegen gelassen wurden. Somit ging die A-Jugend nur mit einem 3-Tore-Vorsprung zum 13:10 in die Halbzeit. Dieser Vorsprung egalisierte auch den Vorsprung des direkten Vergleichs gegenüber dem TV Marktsteft aus dem Hinspiel.

In der Halbzeitpause wurden deshalb durch den Trainer der Wabü'ler einige Änderungen vorgenommen. Diese Anpassungen konnten ab der ersten Minute in der zweiten Halbzeit umgesetzt werden. Durch eine starke kämpferische Leistung der Mannschaft, auch gestärkt durch die klasse Leistung des eigenen Torhüters, konnte man sich bis auf 7 Tore absetzen. Dieser Vorsprung konnte bis zu Ende gehalten werden.

Einen Dank gilt auch an die zahlreichen Zuschauer die dem Spiel beiwohnten und ein klasse Spiel gesehen haben.

Es spielten: Sebastian Schenker, Raphael Lutz Toguem, Lars Becker 3/1, Lukas Baumann 1, Simon Rieger, Simon Schmidt 4, Jonas Grötzinger 8/6, Julius Finzel 3, Christoph Schmidt 3/1, Malte Tobaben 5, Jan Steinbacher 2, Thomas Zimmer, Marcel Körner, Daniel Gutbrod 1;

Bericht Jonas Grötzinger

Höchster Sieg der Vereinsgeschichte

ÜBL Staffel Nord/West: HG Ansbach – DJK Waldbüttelbrunn 14:55 (5:30)

Das Spiel der A-Jugend Waldbüttelbrunn gegen Ansbach endete 14:55 nach einem Halbzeitstand von 5:30. Der Sieg war nie gefährdet, da man sehr starke erste 10 Minuten spielte und sich gleich mit 10 Toren absetzen konnte. Solange man mit Tempo nach vorne spielte gab es weiterhin viele einfache Tore. Am Ende der zweiten Halbzeit wurde das Spiel zäher da sich ein paar Fehler eingeschlichen haben. Lars Becker und Christoph Schmidt knackten die 10 Tore Marke. Nächstes Wochenende kommt es zum wahrscheinlichen Endspiel um die Meisterschaft, wenn die A-Jugend den Tabellenführer aus Marktsteft am Sonntag, den 5.2.2017, um 16.00 Uhr zu Gast hat.

Es spielten: Sebastian Schenker, Julius Finzel 7, Christoph Schmidt 10, Jan Steinbacher 7, Simon Rieger 3/1, Jonas Grötzinger 3/2, Simon Schmidt 5, Thomas Zimmer 3, Malte Tobaben 7, Lars Becker 10;

Bericht: Julius Finzel

Männliche D-Jugend

D-Jugend mit bester Saisonleistung !

In einem von vorne bis hinten gelungenen Spiel konnte die D-Jugend der DJK Waldbüttelbrunn den Nachwuchs aus Rimpf (D2-Jugend) auswärts mit 19:26 besiegen. Der Sieg war in dem von sehr kurzweiligen Aktionen geprägten Spiel nie gefährdet, denn direkt in den ersten fünf Minuten konnte sich Waldbüttelbrunn mit 0:4 absetzen. Auch wenn sich, wie es in der D-Jugend ganz normal ist, auf beiden Seiten in unregelmäßigen Abständen einige Fehler einschlichen, war die Leistung rundum zufriedenstellend: alle Spieler, vom Torwart, über die Aushilfen aus der E-Jugend, die wie immer fleißig mit am Ball waren, bis hin zu den Top-Torschützen zeigten alle Spieler deutliche Verbesserungen zum Spiel in der Vorwoche in Großlangheim, das nicht zuletzt durch die Krankheitswelle unter widrigen Umständen verloren ging. Vielen Dank auch an Team und Trainer der Rimpf D2, denn dadurch, dass beide Mannschaften eine äußerst offensive Deckung praktizierten, was längst nicht alle Vereine in dieser Jugend beherzigen, kam ein altersgerechtes Handballspiel zustande, in dem jeder Spieler seine Stärken auf beiden Seiten des Feldes zeigen konnte. Das war, verglichen mit vielen anderen Spielen, ein echter Lichtblick, auch deswegen, weil die beiden Teams mit dem geringsten Altersdurchschnitt in der Liga gegeneinander angetreten sind. In der Tabelle der Bezirksliga B sind trotzdem beide Mannschaften unter den ersten fünf Teams mit dabei und haben für die restlichen Spiele alle Chancen. Es gibt aber leider nur noch eine Gelegenheit, um sich ein Bild von der aktuellen D-Jugend zu machen: am 12. März um 11:30 Uhr bestreitet der DJK-Nachwuchs das letzte Heimspiel der Saison in der Ballsporthalle gegen die HSG Volkach.

Autor: Jonathan Hansen

Weibliche C-Jugend

Weibliche C-Jugend liefert dem Tabellenführer einen heißen „Fight“

ÜBOL Staffel Nord-West: DJK Waldbüttelbrunn : TV Eibach 03 18:23 (8:14)

Mit der Mannschaft vom TV Eibach gastierte der Tabellenführer der ÜBOL am vergangenen Sonntagmittag in der Ballsporthalle. Die Ausgangslage für den Spitzenreiter war klar. Vor dem wohl entscheidenden Spiel am kommenden Wochenende gegen die punktgleichen Verfolger aus Estenfeld durfte man sich in Waldbüttelbrunn keinen Ausrutscher erlauben.

Dementsprechend motiviert gingen die durchweg sehr großgewachsenen Mädels aus dem Nürnberger Land das Spiel an und konnten sich schnell auf 3:7 absetzen.

Selbst eine Auszeit unsererseits konnte den Lauf des Gegners nicht entscheidend stoppen. Haarsträubende Abspielfehler in unserem Aufbauspiel führten immer wieder zu leichten Toren für die Eibacherinnen. Mit einem 6 Tore-Rückstand (8:14) gingen wir in die Halbzeit.

Wir mussten den Mädels in der Halbzeit nochmals verdeutlichen, dass sie hier zwar nichts zu verlieren haben, jedoch unsere Absicht, den Gegner so lange wie möglich zu ärgern, nicht annähernd umgesetzt hatten. Die Mädels gingen die zweite Spielhälfte nun wie verwandelt an. Mit einem 5:2-Lauf konnten wir den Rückstand innerhalb kürzester Zeit auf 13:16 verkürzen. Plötzlich funktionierte unsere Abwehr, gestützt auf eine überragende Neele Dunkel im Tor. Gegen die nun etwas hektisch werdenden Mädels aus Eibach wurden im Angriff die Abläufe konsequent zu Ende gespielt und einige Male mit sehenswerten Anspielen an den Kreis gekrönt. Beim Stand von 16:18 knapp 10 Minuten vor dem Ende lag plötzlich eine Überraschung in greifbarer Nähe. Jedoch ließen die Kräfte bei den DJK-Lerinnen etwas nach und die Gäste fanden zusehends wieder zu ihrem souveränen Spiel zurück. Letztendlich gewannen wir die zweite Halbzeit gegen die spielstärkste Mannschaft der Liga zwar mit 10:9, mussten jedoch anerkennen, dass die Mannschaft aus Eibach genau um diese 5 Tore besser war, und der Sieg der Gäste (18:23) hochverdient war. Ein Riesenglob an die tapfer kämpfenden und in der zweiten Halbzeit toll spielenden Waldbüttelbrunnerinnen.

Nach einer 4 wöchigen Pause gastiert am Sonntag den 05. März mit dem TV Roßtal der nächste Gegner aus dem Nürnberger Land in der Ballsporthalle. Die weibliche C-Jugend freut sich auch da wieder über zahlreiche Unterstützung.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Paula Menz (Tor), Amelie Feiler 5/1, Lara-Sophie Häußler 3, Franziska Hienz 7, Charlotte Finzel, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 2, Lara Held, Constanze Singer 1

Bericht: Peter Häußler

Weibliche C-Jugend holt in letzter Sekunde das Unentschieden

ÜBOL Staffel Nord-West: TV Marktheidenfeld : DJK Waldbüttelbrunn 23:23 (14:13)

Den zweiten Krimi innerhalb einer Woche lieferte die weibliche C-Jugend beim Auswärtsspiel in Marktheidenfeld ab. Nachdem wir vor Wochenfrist die HSG Pleichach daheim knapp schlagen konnten, blieben die Mädels auch nach dem Auswärtsspiel in der Main-Spessart-Halle in Marktheidenfeld in diesem Kalenderjahr ungeschlagen.

Die Anfangsphase verlief dem Niveau der beiden Teams entsprechend relativ ausgeglichen. Nach 10 Minuten konnten wir sogar mit einem Tor in Führung gehen (4:5).

Dann jedoch bliesen die Marktheidenfelderinnen, angefeuert vom eigenen Publikum, zu einem Zwischenspur, sodass es nach knapp 20 Minuten 11:7 für den Gastgeber stand. In einer Auszeit wurde die Mannschaft nochmals neu ausgerichtet und prompt funktionierten im Angriff wieder die gewohnten Abläufe. Schöne Angriffszüge wurden ein ums andere Mal erfolgreich abgeschlossen und wir kamen bis zum Halbzeitpfiff wieder auf ein Tor heran (14:13).

Mit der Vorgabe, das Tempo hoch zu halten und den Gegner durch konsequentes Abwehrverhalten zu Ballverlusten zu zwingen, gingen wir in die zweite Spielhälfte. Beim Stand von 17:17 konnten wir das erste Mal ausgleichen und hatten beim Stand von 18:20 für uns ca. 7 Minuten vor dem Ende die Gelegenheit, bei zwei hochkarätigen Chancen eine Vorentscheidung herbeizuführen. Wir scheiterten jedoch zweimal an der guten Torfrau des Gegners. Nach einer Auszeit der gegnerischen Trainerin begann ein Krimi, der die Zuschauer förmlich von den Sitzen riss. Mit einem 5:0 Lauf drehten die Gastgeberinnen das Spiel in eine 23:20 Führung.

Bei genau 46:53 Minuten (Spielzeit: 50 Minuten) zogen wir die letzte Option – AUSZEIT !!!

Mit einem taktischen Kniff gelang es uns, den Gegner dreimal dazu zu verleiten, die Wurfchance über außen zu nehmen. Dreimal war unsere Torfrau Neele Dunkel zur Stelle. Plötzlich stand es 30 Sekunden vor dem Ende nur noch 23:22 gegen uns. Marktheidenfeld hatte die Gelegenheit, bei eigenem Ballbesitz alles klarzumachen. Einen Ballverlust nutzen die DJK-Mädels zu einem letzten Gegenstoß, den Amelie Feiler mit einem fulminanten Wurf aus knapp 10 Metern zum vielumjubelten Ausgleich in die Maschen droch.

Beide Lager waren sich nach dem Spiel einig, dass dieses hervorragende Spiel keinen Sieger verdient hatte. Die weibliche C-Jugend hat nun am kommenden Sonntag, den 05.02.17, um 12.00 Uhr den Tabellenführer von TV Eibach zu Gast. Mit der, in den letzten beiden Spielen gezeigten, Leistung sollte man gegen den Tabellenführer gar nicht mal so schlecht aussehen.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor, 3 7-Meter gehalten), Amelie Feiler 9, Lara-Sophie Häußler 2, Franziska Hienz 3/2, Charlotte Finzel 2, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 3, Lara Held 1, Constanze Singer 3

Bericht: Peter Häußler



Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Die Wein Werkstatt
Schubert

Günther Schubert
Waldbrunn

Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Weinverkauf:

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

24.03.2017 - 23.04.2017 Frühjahrs-Häckerwirtschaft

13.05.2017 - 14.05.2017 Kulinarische Weinprobe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A

Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierete Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen die HaSpo aus Bayreuth zum „DJK-FANTALK“ im Foyer der Ballsportthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.

Notizen



Stolz sein
ist einfach.



Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.



Wir schmusen hier

Vor ihrem Wochenende auf dem Kleintier-Bauernhof waren die Eltern von Paula (4) auf **bahn.de/bayern-entdecken**

Bayern-Ticket

9,80
Euro/Person
Bei 5 Personen



Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **9,80 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro plus 6 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Diele

Regio Bayern